

Bayer

Die **Bayer AG** ist ein Chemie- und Pharmaunternehmen. Der Konzern beschäftigte bei einem Umsatz von ca. 40 Mrd. Euro im Jahr 2013 ca. 113 Tsd. Mitarbeiter weltweit.

Lobbyisten in Ministerien



- Überblick A-Z
- Problembeschreibung

Bayer AG



Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeitsbereich	Chemie- & Pharmabranche
Gründungsdatum	1863
Hauptsitz	Leverkusen
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.bayer.de

Inhaltsverzeichnis

1	Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	1
1.1	Beziehungen zu Verbänden/Denkfabriken/Instituten	2
1.2	Lobbyregister	2
2	Fallbeispiele und Kritik	2
2.1	2015: Gefälschte Postings in sozialen Medien (Österreich)	2
2.2	2015: Intransparente Hochschulkooperation	2
2.3	Lobbyisten in Ministerien	3
3	Struktur und Geschäftsfelder	3
3.1	Tätigkeitsgebiete	3
3.2	Vorstand	3
3.3	Aufsichtsrat	4
3.4	Cheflobbyist in Brüssel	4
4	Kurzdarstellung und Geschichte	4
5	Weiterführende Informationen	4
6	Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
7	Einzelnachweise	4

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

- Ein Mitarbeiter von Bayer Crop Science ist Mitglied in der Kommission "Pflanzenschutzmittel und ihre Rückstände" des Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR). (Stand: Juni 2015)^[1]

Beziehungen zu Verbänden/Denkfabriken/Instituten

Bayer ist Mitglied/Förderer der folgenden Organisationen:

- [Verband Forschender Arzneimittelhersteller \(vfa\)](#)
- [Verband der Chemischen Industrie \(VCI\)](#)
- [Industrieverband Agrar](#)
- [Forum für Zukunftsenergien](#)
- [European Chemical Industry Council \(CEFIC\)](#)
- [European Crop Protection Association \(ECPA\)](#)
- [EuropaBio](#)
- [BusinessEurope](#)
- [PlasticsEurope](#)
- [European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations \(EFPIA\)](#)
- [World Energy Council](#)
- [Humboldt Forum for Food and Agriculture](#)

Lobbyregister

- Laut dem [freiwilligem Lobbyregister der EU](#) hat Bayer im Geschäftsjahr 2013 insgesamt 2.760.000€ in direkte Lobbyarbeit bei den EU-Organen investiert. ^[2]

Fallbeispiele und Kritik

2015: Gefälschte Postings in sozialen Medien (Österreich)

Am 10. September 2015 hat der österreichische Ethik-Rat für Public Relations eine Rüge gegen den Pharmakonzern BAYER und sechs weitere Unternehmen „wegen planmäßiger Täuschung von Userinnen und Usern in großem Stil durch gefälschte Postings“ ausgesprochen. Ausgeführt wurden diese von der Agentur [mhoch3](#).^[3] "In seiner Begründung führt der Rat an, dass von professionellen Auftraggebern dieser Größe und Bedeutung zu erwarten gewesen wäre, dass der Modus der Auftragserfüllung bereits vor Auftragserteilung inhaltlich und ethisch hinterfragt wird. Das gilt vor allem für ein Unternehmen im sensiblen Gesundheitsbereich, das besonders strengen Regelungen – auch hinsichtlich der Kommunikation – unterliegt. Die jahrelange und weitreichende Zusammenarbeit mit mhoch3 in sensiblen Themenbereichen wie der Debatte über die umstrittene Hormonspirale Mirena ist daher scharf zu kritisieren."^[4]

2015: Intransparente Hochschulkooperation

Im August 2015 entschied das Oberverwaltungsgericht Münster, dass Bayer keine Einsicht in seinen Kooperationsvertrag mit der Universität zu Köln gewähren muss. Kritiker hatten unter Berufung auf das Informationsfreiheitsgesetz gefordert, dass Universität und Unternehmen ihren Geheimvertrag offenlegen. Befürchtungen über Auftragsforschungen oder die Vertuschung von Ergebnissen, die sich negativ auf das Unternehmen auswirken könnten, konnten so weder Bayer noch die Universität glaubhaft ausräumen.^[5] Auch die Frage nach der kommerziellen Verwertung von Forschungsergebnissen und Patenten ist unklar.

Lobbyisten in Ministerien

Bayer hatte mit Lobbyisten im Umwelt- und Wirtschaftsministerium die Möglichkeit Einfluß auf Gesetzentwürfe nehmen.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[6][7]}
Mitarbeiter	Hospitantin
Bearbeitete Themen	EU- und WHO Aktionspläne "Umwelt und Gesundheit"; Forschung auf den Gebieten Umwelt und Gesundheit; gesundheitliche Bewertung von Bauprodukten im Referat "Umwelteinwirkungen auf die menschliche Gesundheit"

Lobbyisten im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Zeitraum	Unbekannte Zeitspanne zwischen 2002 und Oktober 2006 ^[6]
Mitarbeiter	k.A.
Bearbeitete Themen	k.A.

Struktur und Geschäftsfelder

Tätigkeitsgebiete

- Bayer Health Care (Arzneimittel und medizinische Produkte)
- Bayer CropScience (Pflanzenschutz, Saatgut, Schädlingsbekämpfung im nicht-landwirtschaftlichen Bereich)
- Bayer Material Science (hochwertige Polymer-Werkstoffe)

Vorstand

Mitglieder des Vorstands sind:

- Marijn Dekkers (Vorsitzender)
 - [Verband der Chemischen Industrie](#), Vizepräsident
 - [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI), Präsidiumsmitglied
 - [Business Council](#), Mitglied
 - [Business Roundtable](#), Mitglied
 - [European Roundtable of Industrialists](#), Mitglied
- Werner Baumann
 - [Deutsches Aktieninstitut](#) (DAI), Präsident
- Michael König

- Kemal Malik

Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind [hier](#) abrufbar.

Cheflobbyist in Brüssel

- Bernd Halling

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Bayer AG ist die Holding-Gesellschaft des 1883 gegründeten Unternehmens, das 1925 in der I.G. Farben aufging. 1950 wurde das Unternehmen neu aufgebaut. 2005 wurden im Zuge der Neuorganisation des Bayer-Konzerns die meisten der Chemie- und ca. ein Drittel der Kunststoffaktivitäten ausgegliedert und in den neu gegründeten **Lanxess**-Konzern überführt.

Weiterführende Informationen

- Die Webseite des Vereins [Coordination gegen BAYER-Gefahren](#) bietet viele Informationen über die Geschäftspolitik des Konzerns.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Mitglieder der BfR-Kommission für Pflanzenschutzmittel und ihre Rückstände](#) Webseite BfR, abgerufen am 02.06.2015
2. ↑ [, Bayer im EU-Lobbyregister](#)], <http://ec.europa.eu>, abgerufen am 20.08.2014
3. ↑ [Gefälschte Postings: Ethik-Rat rügt BAYER](#), Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG), 10. September 2015, zuletzt aufgerufen am 11.9.2015
4. ↑ [PR-Ethik-Rat rügt Agentur mhoch3 und sieben Kunden. Planmäßige Täuschung von Online-User /innen durch gefälschte Postings](#), Österreichischer Ethik-Rat für Public Relations (PDF), 10. September 2015, zuletzt aufgerufen am 11.9.2015
5. ↑ [\[www.spiegel.de/unispiegel/studium/urteil-zum-geheimvertrag-zwischen-der-uni-koeln-und-bayer-a-1048618.html Uni Köln und Bayer dürfen Vertrag geheim halten\]](#), Spiegel Online vom 18.08.2015, abgerufen am 25.08.2015

6. ↑ ^{6,06,1} [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
7. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter Zugriff 09.09.2011